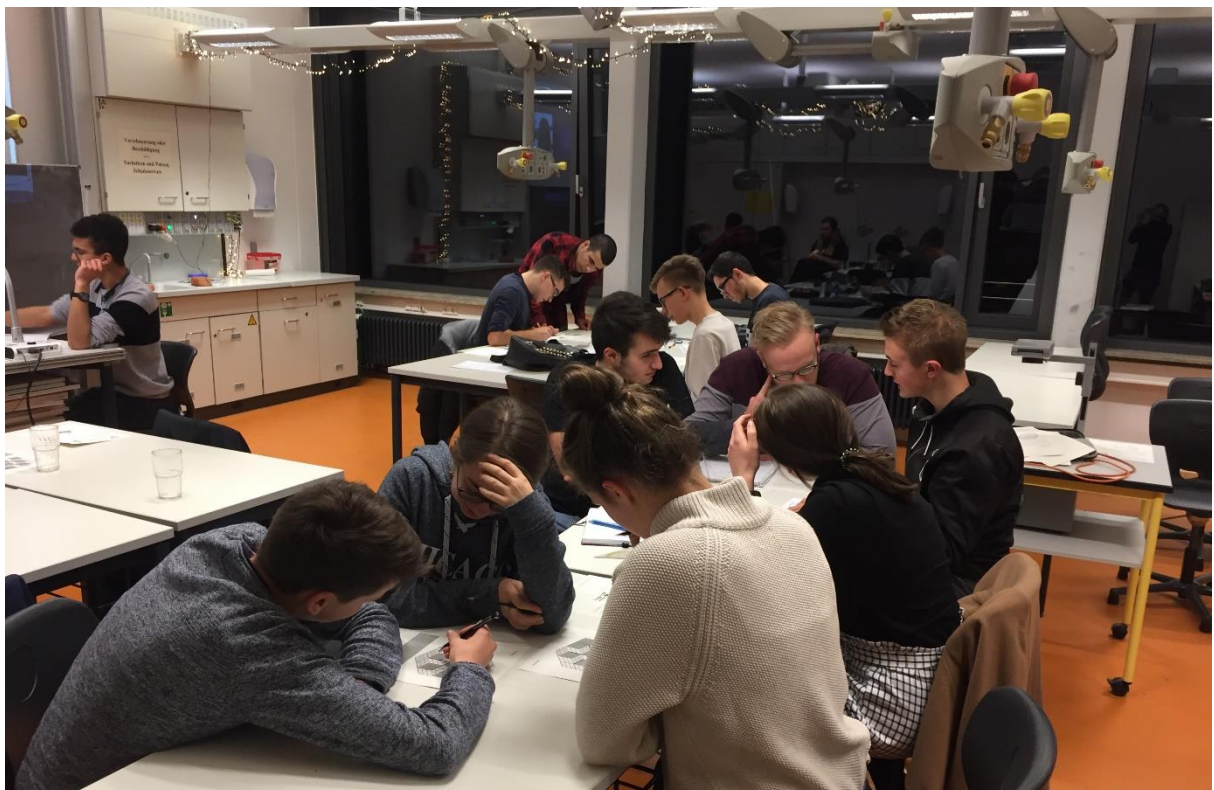


Nacht der Zahlen am Gymnasium Ebingen - Mathe macht doch Spaß!



In der Nacht vom 22. November auf den 23. November 2019 trafen sich 140 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ebingen, um sich zahlreichen mathematischen Herausforderungen zu stellen. Es war wieder die „Lange Nacht der Mathematik“, ein bundesweiter Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler, bei dem in drei Runden jeweils 10 Knobelaufgaben in Teams gelöst werden müssen. Deutschlandweit nahmen an dieser Aktion 382 Schulen und 19.402 Jugendliche teil. Am Gymnasium Ebingen organisierte die Mathematikfachschaft unter Leitung des Fachverantwortlichen Thomas Sauer die Wettbewerbsteilnahme nun zum vierten Mal. In diesem Jahr konnte das Gymi 38 Teams aus den Klassenstufen 5-9 sowie aus der Kursstufe anmelden.



Um Punkt 18.00 Uhr startete der Wettbewerb. Dabei wurde es den Schülerinnen und Schülern nicht leicht gemacht. In den verschiedenen Jahrgangsstufen mussten pro Runde zehn Aufgaben gelöst werden und diese brachten einige Köpfe zum Rauchen. Dabei erkannten die Jugendlichen, dass neben logischem Denken auch kreative Ideen beim Lösen der Aufgaben hilfreich waren. Sieben Lehrerinnen und Lehrer sowie Absolventen des Gymnasiums Ebingen unterstützen die engagierten Schülerinnen und Schüler vor allem moralisch.



Die dringend benötigte Nerven- und Hirnnahrung sponsorte der Förderverein des Gymnasiums Ebingen, der für über 650 Euro Pizza liefern ließ - was natürlicherweise sowohl die Aufmerksamkeit steigerte wie Dankbarkeit zeitigte. Denn bis spät in die Nacht hinein saß man zusammen und probierte vieles aus, diskutierte verschiedene Ansätze und versuchte schlussendlich sein Glück mit der Lösungseingabe. Die Resultate dieser langen Nacht verraten, dass es am Gymnasium Ebingen viele eifrige Jungmathematiker/innen gibt. Die meisten Klassenstufen erreichten die zweite Wettbewerbsrunde und auch diejenigen, die diese nicht erreichten, gingen nicht frustriert nach Hause, denn über allem stand der Spaß am Knobeln und Rätseln, der den ganzen Abend dominiert hatte.



Ohne das Engagement der Mathefachschaft, der vielen Helfer und des Fördervereins wäre die Durchführung des Wettbewerbs in diesem Rahmen nicht möglich gewesen. Deswegen gilt diesen ein besonderer Dank.